

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

151 (2.6.1907) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 151. Viertes Blatt.

Sonntag, den 2. Juni

1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 35 548. II. Den Ortsbauplan in Graben betreffend.

Durch Entschließung des Bezirksrats vom 28. Mai ds. Js. wurden gemäß Art. 2 Ziffer 5 des Gesetzes vom 20. Februar 1868 für die Gemeinde Graben

1. die Straßen- und Baufluchten

- a) der Werderstraße zwischen Landstraße Nr. 2 und Gartenstraße,
- b) der Friedrichstalerstraße (Kreisweg Nr. 2) von der Landstraße Nr. 2 bis zum Gewann Schelmengärten,
- c) der Gartenstraße von der Werderstraße bis zum Schelmengärtenweg,
- d) der Luisenstraße von der Kaiserstraße bis zu dem Feldweg am südlichen Ende der Grundstücke Nr. 546a, 547,
- e) der Lieboldsheimerstraße (Kreisweg) zwischen Kaiser- und Bismardstraße;

2. die Straßenhöhen

- a) der Bismardstraße von der Landstraße Nr. 2 (Karlsruherstraße) bis zur Lieboldsheimerstraße (Kreisweg),
- b) der Karl-Friedrichstraße zwischen Landstraße Nr. 2 (Karlsruherstraße) und Kaiserstraße,
- c) der Landstraße Nr. 2 (Karlsruherstraße) zwischen Bismardstraße und dem Gewannweg am südlichen Ende des Grundstücks Nr. 585b und folgende nach Maßgabe der nach amtlicher Bekanntmachung vom 30. April 1907 Nr. 27468. II. (Karlsruher Tagblatt Nr. 119) zur Einsicht aufgelegten Pläne festgesetzt;

3. die durch Beschluß des Bezirksrats vom 28. Januar 1896 festgesetzten Bau- und Straßenfluchten

- a) der Luisenstraße zwischen Kaiserstraße und dem südlichen Ende der Grundstücke Nr. 561/563,
- b) an der nördlichen Seite der Bismardstraße bei der Einmündung in die Lieboldsheimerstraße (Kreisweg),
- c) des kleinen dreieckigen Baublocks südlich der Bismardstraße zwischen Karl-Friedrich- und Karlsruherstraße (Landstraße Nr. 2) werden aufgehoben.

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gegeben, daß die Pläne während 14 Tagen auf dem Rathause in Graben zur Einsicht aufliegen. Karlsruhe, den 28. Mai 1907.

Großh. Bezirksamt.
Arnsperger.

Bekanntmachung.

Nr. 31 998. II. Die staatliche Prämiiierung von Zuchstuten, die Erteilung von Freideckscheinen und die Gewährung von Kaufpreinsnachlässen betreffend.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 5. April d. J. Nr. 21 809. II. (Amtsblatt Nr. 98, III. Blatt) bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß die Musterung der Stuten, deren Besitzer sich um einen Staatspreis, die Erteilung eines Freideckscheines oder die Gewährung eines Kaufpreinsnachlasses beworben haben, am

Donnerstag, den 27. Juni d. J., vormittags 10 Uhr, in Knielingen und am **Freitag, den 28. Juni d. J., vormittags 10 Uhr, in Lieboldsheim**

vorgenommen werden wird. Dabei bemerken wir, daß nur rechtzeitig angemeldete Stuten bei der Prämiiierung berücksichtigt werden können.

Dem Musterungsbezirk **Knielingen** werden die Orte Daxlanden, Eggenstein, Knielingen und Teutschneureut, und jenem in **Lieboldsheim** die Orte Graben, Leopoldshafen, Lieboldsheim, Lintenheim und Ruffheim zugewiesen.

Die Musterung selbst wird an den bisher üblichen Plätzen stattfinden.

Die Bürgermeisterämter der beteiligten Gemeinden werden beauftragt, die betr. Pferdebesitzer mit dem Anfügen zu verständigen, daß sie die angemeldeten und vorzuführenen Pferde zur festgesetzten Zeit der Musterungskommission vorzuführen sowie daß sie die erforderlichen Beschlüsse und Geburtscheine mitzubringen haben.

Daß vorstehende Verfügung den beteiligten Pferdebesitzern bekannt gegeben und diese zur Prämiiierungstagsfahrt eingeladen wurden, ist **innerhalb 10 Tagen** unter Vorlage einer von den Pferdebesitzern unterschriebenen Eröffnungsbescheinigung hierher anzuzeigen.

Karlsruhe, den 27. Mai 1907.

Großh. Bezirksamt.
Arnsperger.

Konkursverfahren.

Nr. 4485. Ueber das Vermögen des Architekten Rudolf Fischer in Karlsruhe wurde heute am 31. Mai 1907, nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Karl Nagel hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 18. Juni 1907 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wurde zur Beschlussfassung über die Wahl eines andern Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 182 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Mittwoch, den 26. Juni 1907, vormittags 11 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 18. Juni 1907 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 31. Mai 1907.

Gerichtsschreiber **Großh. Amtsgerichts.**
Bruch.

Wohnungen zu vermieten.

* **Degenfeldstraße 5** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.1. **Friedenstraße 7**, in gutem, ruhigem Hause, ist eine geräumige Wohnung, bestehend in 5 hellen Zimmern, Fremdenzimmer nebst reichlichem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Preis 760 M. Näheres im Seitenbau II, von 11-4 Uhr.

* **Rüppurrerstraße 42** sind im Vorderhaus eine Wohnung sowie im Hinterhaus zwei Wohnungen, sämtlich mit je 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

*3.1. **Schöne, geräumige Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Zubehör umständehalber zu dem billigen Preis von 420 M. sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: Kurvenstraße 10, parterre.

— **Gäbe Wendt- und Schubertstraße** (Villa) ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad nebst reichlichem Zugehör per sofort oder später an alleinstehende Dame oder Herrn oder kinderloses Ehepaar zu vermieten. Näheres Goethestraße 27, parterre.

Karlstraße 32

ist auf 1. Juli wegen Wegzug eine freundliche 3 Zimmerwohnung an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Wohnung zu vermieten.

— Wegen Wegzug von hier ist eine schöne 4 Zimmerwohnung im 3. Stock, in guter Lage, per 1. Juli eventl. später zu vermieten. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 1 parterre.

Goethestraße 24

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung im 1. Stock des Vorderhauses, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern im Hinterhaus auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

2 Zimmerwohnung

mit Küche und Keller, Goethestraße 10 im 3. Stock, an eine kleine Familie per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre. 2.1.

Schützenstraße 37

ist im Vorderhaus eine schöne 3 Zimmer-Wohnung nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

Uhlandstraße 14

ist eine 2 Zimmerwohnung samt Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre daselbst. *2.1.

4 Zimmerwohnungen (Neubau).

*4.1. **Sachnerstraße 25** sind der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern, Balkon, Bad, Speisekammer und Gartenanteil auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Geräumige 3 Zimmerwohnung

mit Balkon und Veranda, Küche, Keller, Gas mit oder ohne Manfarge im südwestlichen Stadtteil ist auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres Brauerstraße 1, 4. Stock rechts. *

Kreuzstraße 18

ist im 2. oder 3. Stock eine schöne 6-7 Zimmerwohnung samt Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu mäßigem Preise zu vermieten. Näheres Douglasstraße 11 I.

Mühlburg. Laden.

Rheinstraße 34 b ist der Eckladen nebst Wohnung per 1. Oktober eventl. auch früher zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. 2.1.

Laden zu vermieten.

2.1. **Kaiserstraße 66**, nächst dem Marktplatz, ist ein geräumiger Laden mit anstoßendem Zimmer auf 1. Oktober eventl. auch schon 1. Juli zu vermieten. Näheres im Uhrengeschäft.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine auswärtige wohnende Familie von vier Personen und Dienstmädchen wünscht einige Wochen im Jahre in Karlsruhe zu wohnen. Zu diesem Zwecke wird in ruhiger und guter Lage (Kaiser-Allee bevorzugt) für dauernd eine kleine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Manfarge per halb zu mieten gesucht. Gefl. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 3742 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* **Alleinstehende Frau** sucht Wohnung von zwei kleinen oder einem großen Zimmer und Küche mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3768 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu mieten gesucht auf 1. Oktober 1907

von kleiner, ruhiger Familie (3 erwachsene Personen) eine Wohnung von 3 kleineren oder 2 größeren Zimmern mit Zugehör. Offerten unter Nr. 3765 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

* Gesucht auf 1. Oktober d. J.

Laden mit 2-3 Zimmerwohnung, geeignet für Spezerei oder Gemüsegeschäft. Gefl. Offerten unter Nr. 3767 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gut möbliertes Zimmer

somit oder später zu vermieten: Kaiserstraße 122, Eingang Walbstraße, 3 Treppen hoch links. *

Großes, schön möbliertes**Zimmer**

ist an besseren Herrn zu vermieten: **Amalienstraße 75, 1 Treppe, Kaiserplatz.**

Schützenstraße 25

sind im 3. Stock 2 gut möblierte Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten. *

Blumenstraße 7,

gegenüber dem von Fürstbergischen Garten, sind im 2. Stock auf 1. Juli zwei gut möblierte Zimmer, innerhalb des Glasabstufes, zu vermieten. Näheres daselbst. *

Scheffelstraße 62

ist im 2. Stock des Hinterhauses rechts ein schönes, großes Zimmer mit 2 Betten zu vermieten. *2.1.

Kaiserstraße 177,

Hinterhaus, eine Treppe links, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. *

Herrenstraße 54,

zwei Treppen, vis-à-vis dem Erbgroßherzoglichen Palais, ist ein gut möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten. *

Geldausnahme-Gesuch.

*2.1. Ein Geschäftsmann sucht **1000 Mark** gegen gute Bürgschaft und Sicherheit aufzunehmen, hoher Zins zugesichert. Offerten unter Nr. 3770 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000-14000 Mark,

II. Hypothek, auf ein rentables Wohnhaus in der Weststadt gesucht. Offerten unter Nr. 3769 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Antrag.

* Ein jüngeres, fleißiges Mädchen zu einer kleinen Familie auf 1. Juli gesucht. Näheres Douglasstraße 14, 1. Stock.

Kinderfräulein gesucht

auf 15. Juni. Dasselbe muß in der Pflege und Erziehung größerer Kinder (10 und 11 Jahre alt) erfahren sein und gut nähen können. Offerten unter Nr. 3763 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Juli wird ein tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit zu kleiner Familie gesucht. Zu melden Sofienstraße 66, 3. Stock.

Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen

bei gutem Lohn gesucht: Ritterstraße 6, eine Treppe hoch.

Gesucht

wird auf 15. Juni oder 1. Juli ein braves, fleißiges Mädchen, das bügeln und bürgerlich kochen kann und in der Haushaltung bewandert ist; Lohn nach Uebereinkunft: Herrenstraße 29, Metzgerei. *

*2.1. Ein zuverlässiges, fleißiges

Mädchen

für häusliche Arbeiten auf sogleich gesucht: Birkel 25 a im 3. Stock.

C. In kleineres Weinrestaurant

wird fleißiges Mädchen gesucht, welches sich in der guten Küche ausbilden kann, bei gutem Lohn. Zu erfragen bei Frau Kast, Walbstraße 29 II.

Ein tüchtiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit bei hohem Lohn für sofort gesucht: Kaiserstraße 16. 2.1.

Besseres Kindermädchen,

welches gut nähen kann, zu 2 Kindern gesucht. Sonntag zu sprechen zwischen 10 und 3 Uhr. Näheres Ludwigsplatz 40 b III. 2.1.

C. Bei kleiner Familie

(Herr und Dame) findet besseres Mädchen, das kochen kann und die Zimmerarbeiten gerne besorgt, gute, bleibende Stelle; für größere Arbeit wird Stundenfrau gehalten. Näheres bei Frau Kast, Bureau Walbstraße 29, 2. Stock, dem Colosseum gegenüber.

Buchfrau gesucht.

Für Samstag mittag wird eine Frau zum Buchen gesucht. Näheres Kaiserstraße 233 im 5. Stock.

Schlosserlehrling.

Ein kräftiger Junge, der Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann eintreten: Bürgerstraße 9.

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer Bursche kann sofort eintreten. Näheres Körnerstraße 34 III.

Verkäuferin der Schuhbranche

sucht Stelle für sofort. Offerten unter Nr. 3758 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Weibliches Dienstpersonal

jeder Art,
als: Köchinnen, Zimmermädchen, Mädchen, welche die bürgerliche Küche verstehen und Hausarbeit mit besorgen, sowie Haus- und Küchenmädchen suchen und finden sofort und auf 1. Juli stets gute Stellen durch Frau Kast's Bureau, Walbstraße 29 im 2. Stock.

Gesuch.

*2.1. Ein gut empfohlenes schulentlassenes Mädchen sucht Stellung über Tag auf 1. Juli, wozu möglich zu Kindern. Näheres Uhlandstraße 26 IV.

Tüchtige Schneiderin

empfehlte sich für schöne Blusen und Kostümröcke. Näheres Sofienstraße 114 III links. *

Herrschaftliches Haus,

Leopoldstraße 2

(Dr. Baur'sches Haus),

besonders geeignet für Aerzte, Anwälte oder größere Familie, wegen Todesfalles sofort zu verkaufen.

Näheres Leopoldstraße 2, 2. Stock, bei Dr. Baur. *3.1.

Haus-Verkauf.

— **Eckhaus** mit flott gehendem Spezerei- und Flaschenbiergeschäft bei Anzahlung von 10000 Mk. sofort preiswert zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3764 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tausch.

* Schöne, wenig belastete Baupläne in der Weststadt würde gegen gutes Rentenhaus tauschen. Direkte Offerten unter Nr. 3771 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Villa in Herrenalb,

prachtvolle Lage direkt am Walde, größeres Terrain, schöner Garten, eventuell möbliert, wegen Todesfalles sofort zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 2, 2. Stock, bei Dr. Baur. *3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

Ein vierräderiger **Handwagen**, gut erhalten, zum Möbeltransport geeignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Schillerstraße 24, parterre.

Zu verkaufen.

* Eleganter, neuer, breiter **Taschenuhr** 48 Mk., polierter **Schreibtisch** 22 Mk., gute Nähmaschine mit Fußbetrieb 18 Mk., grüner **Gartentisch** 5 Mk., fast neues, vollständiges **Bett** 35 Mk., vollständiges **Kindbett** 10 Mk., **Küchentisch** 2.50 Mk., kleiner **Tisch** 2 Mk., einflamiger **Gasherd** mit Blech 2 Mk., **Spiegel**, **Bilder**, feines **Vertiko**, zweiflügelige **Schiffoniere** wird alles sehr billig verkauft: **Sofienstraße 158**, parterre.

Sportwagen

billig zu verkaufen: Lessingstraße 3 a im Seitenbau.

Zwei Nähmaschinen

sind unter Garantie billig zu verkaufen: Herrenstraße 25, Hinterhaus im 2. Stock.

King-Charles-Hündchen

Alte, 10 Monate alt, rassenrein, flaupefrei, ist zu verkaufen: Kaiserstraße 151, zwei Treppen.

Haus-Kauf.

*21. Von gutem Käufer wird ein rentables Haus zu kaufen gesucht. Ausführliche Offerten unter Angabe des Verkaufspreises und der Lage unter Nr. 3752 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauplatz

zu kaufen gesucht.

*21. Bauplatz an fertiger Straße, sofort bebaubar, circa 500-700 qm Größe, wird sofort zu kaufen gesucht. Westliche Lage bevorzugt. Offerten unter Nr. 3772 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht.

* Ein Petroleum- oder Spiritusherdchen mit zwei Löchern wird sofort zu kaufen gesucht: Amalienstraße 47 im 3. Stock des Vorderhauses.

Englische Stunden

werden von einem Engländer an Herren oder Damen, einzeln oder in Klassen gegeben. Offerten unter Nr. 3762 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Engländer.

* Ehemaliger engl. Lehrer bei der Kaiserlichen Marine in Wilhelmshaven und Kiel erteilt Unterricht in der englischen, italienischen, spanischen, holländischen und deutschen Sprache. Honorar sehr mäßig. Offerten unter Nr. 3728 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Habe unterm Heutigen die Leitung des **Jahn-Ateliers Händler niedergelegt** und werde Mitte d. M. meine eigene Praxis

Amalienstraße 26

(Hofphotograph Atus)

eröffnen.

*31.

Alb. Günzer,

bisj. langjähriger erster Assistent und Vertreter des verstorbenen Herrn Händler.

Vorkläufige Adresse Bürgerstraße 14, part.

Herrenstraße 24

Leinen, Halbleinen und Baumwollstoffe für Bett- und Leibwäsche.

Tischzeuge, Handtücher, Küchenschwämme, Badewäsche etc. etc.

Fernspr. 1507.

Gegründet 1878.

August Schulz.

Die Stadtgarten-Konzerte werden bis auf weiteres stattfinden Sonn- und Feiertags nachmittags 5 Uhr, Werktags abends 8 Uhr.

[8]

Anfertigung feiner Damen-Garderobe.

Nannette Würzburger,
Kriegstrasse 26.

30 j. staatl. Witwe m. 9 j. Tochter 85 000 Mk. Verm. w. Heirat m. jesch. kinderl. Herrn w. a. ohne Verm. jed. in rangiert. Verhältn. Verm. und anonym zwecklos. Off. an Fides Berlin 18. 9.1.

„Fest u. treu“

Brief unter angegeb. Ort und Chiffre abholen.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, die folgenden Auszeichnungen zu verleihen, und zwar:

A. vom Orden Verthold des Ersten:

das Kommandeurkreuz II. Klasse:

dem Professor an der Akademie der bildenden Künste Ludwig Dill in Karlsruhe;

das Ritterkreuz:

dem Bürgermeister Robert Ritter und dem Geheimen Kommerzienrat Karl Labenburg in Mannheim;

B. vom Orden vom Jähringer Löwen:

den Stern zum Kommandeurkreuz mit Eichenlaub: dem Oberbürgermeister Otto Beck in Mannheim;

das Kommandeurkreuz II. Klasse mit Eichenlaub: dem Geheimen Kommerzienrat Karl Reiss in Mannheim;

das Ritterkreuz I. Klasse mit Eichenlaub:

dem Professor an der Technischen Hochschule, Max Länger in Karlsruhe,

den Bürgermeistern Paul Martin und Eduard von Hollander und

dem Obmann des Stadtverordneten-Vorstandes, Fiskalanwalt Georg Selb in Mannheim,

dem Grafen Viktor von Helmstatt in Redarbischofsheim und

dem Ingenieur Oskar Smreker in Mannheim;

das Ritterkreuz I. Klasse:

dem Intendanten des Hof- und Nationaltheaters in Mannheim, Dr. Karl Hagemann,

dem Konsul der Französischen Republik in Mannheim, Fernand Pradère-Riquet,

dem Professor und Lehrer an der Akademie der bildenden Künste, Hermann Billing in Karlsruhe,

dem Stadtrat und Hotelier Franz Frentag,

dem Fabrikanten Eduard Schweizer und dem Ingenieur und Architekten August Ludwig in Mannheim, sowie

dem Bildhauer Johannes Hoffart in Wilmersdorf bei Berlin;

das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub:

den Opernsängern Wilhelm Fenten und Joachim Kromer am Hof- und Nationaltheater in Mannheim;

das Ritterkreuz II. Klasse:

dem Opernsänger Karl Marx und den Schauspielern Alexander Köfert und Paul Lietzsch am Hof- und Nationaltheater in Mannheim,

dem Konsul Emil Welchers,

dem Stadtrat und Großkaufmann Alfred Duttenschöfer,

dem Stadtrat Heinrich Löwenhaupt,

dem Stadtbaurat Richard Perrey,

dem Oberstadtschreiber Heinrich Winterer,

dem Mitglied der Armenkommission, Hauptlehrer a. D. Adalbert Hoffmann,

dem Ingenieur und Betriebsdirektor der Süddeutschen Eisenbahngesellschaft, Sigmund Kettel,

dem Direktor der Oberheinischen Versicherungsgesellschaft, Oskar Sternberg,

dem Gartenbauingenieur Ferdinand Keerl und dem Kaufmann Heinrich Stöckheim in Mannheim;

die silberne Medaille für Kunst und Wissenschaft am Bande des Ordens vom Jähringer Löwen: der Schauspielerin Toni Wittels am Hof- und Nationaltheater in Mannheim;

das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen: dem 2. Konzertmeister Richard Heise und den Orchestermusikern

Josef Sattler, Karl Thiemecke, August Tröge und Andreas Zimmermann am Hof- und Nationaltheater in Mannheim, dem Oberbaukontrolleur Johann Fischer, dem Sekretär Konrad Gurta, dem Kaufmann Johann Heinrich Kern, dem Privatmann Jaak Hochstetter, dem Betriebschef Karl Reipp, dem Stadtschreiber Adam Masparth und dem Baumeister August Schuster in Mannheim;

die kleine goldene Verdienstmedaille:

dem Theatermeister Johann Wolff und dem Sekretär Karl Wilhelm Beck in Mannheim;

die silberne Verdienstmedaille:

dem Chorsänger Gotthard Deder, den Chorsängerinnen Marie Krieriem und Luise Wagner und der Schauspielerin Elise Sieder geb. Delant am Hof- und Nationaltheater in Mannheim,

dem Buchhalter Karl Gramlich, dem Kassierer Ludwig Herble, dem Sekretär Josef Kugelmann, dem Verwaltungsassistenten Ludwig Müller, dem Zustellungsboten Georg Perihun, dem Bureaudiener Franz Josef Schmitt, dem Werkmeister Pius Rieder, dem Krankenhausspörtnier Daniel Wilhelm und dem technischen Assistenten Ludwig Leibfried in Mannheim.

Ferner haben Seine königliche Hoheit der Großherzog gnädigst geruht,

dem Maler Rudolf Hellwag in Karlsruhe den Titel Professor zu verleihen und

den Stadtrat und Fabrikanten Fritz Hirschhorn in Mannheim und

den Fabrikanten Heinrich Bögele daselbst zu Kommerzienräten zu ernennen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 15. Mai d. J. gnädigst geruht, die Ingenieurpraktikanten Otto Morlock bei der Großh. Kulturinspektion Donaueschingen, Adolf Eisenlohr bei der Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Donaueschingen und Wilhelm Büchner bei der Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion Ueberlingen zu Regierungsbaumeistern bei der Wasser- und Straßenbauverwaltung zu ernennen.

Mit Entschließung Großh. Ministeriums des Innern vom 5. Mai d. J. wurde Hauptlehrer Karl Dienhart in Eisenbach in gleicher Eigenschaft an die Gewerbeschule in Bühl versetzt und mit der Verleihung einer etatmäßigen Handelslehrerstelle daselbst betraut. (Karlsru. Btg.)

Ehrenzeichen für Arbeiter. Das von Seiner königlichen Hoheit dem Großherzog durch landesherrliche Verordnung vom 11. November 1895 gestiftete Ehrenzeichen für Arbeiter und männliche Dienstboten für treue Pflichterfüllung soll auch dieses Jahr wieder in den dazu geeigneten Fällen auf den Geburtstag Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs verliehen werden. Anträge auf Verleihung des Ehrenzeichens sind seitens der Arbeitgeber oder Dienstherren bei der Gemeindebehörde des Sitzes des Betriebes (in der Stadt Karlsruhe beim Bezirksamt) bis spätestens 15. Juli d. J. einzureichen. Die Medaille ist nur für männliche Arbeiter und Dienstboten bestimmt und zählen zu den ersteren auch die sogenannten Vorarbeiter und Werkmeister, während solche Betriebsbeamte, welche über eine besondere technische und wissenschaftliche Ausbildung verfügen, nicht in Betracht kommen. Voraussetzung für die Verleihung der Medaille ist die Beschäftigung in einem wirtschaftlichen oder gewerblichen Betriebe. Als Grundlag gilt dabei, daß die Verleihung nur an solche Arbeiter und Dienstboten erfolgt, welche nach vollendetem 25. Lebensjahr mindestens 30 Jahre ununterbrochen in demselben Arbeits- oder Dienstverhältnis gestanden haben. Inbezug auf die Voraussetzung des ununterbrochenen Bestehens in demselben Arbeits- oder Dienstverhältnis ist zu bemerken, daß nicht jeder Wechsel in der Person der Arbeitgeber als Unterbrechung des Arbeitsverhältnisses anzusehen ist. Wenn z. B. eine Fabrik in andere Hände übergeht, oder wenn der Dienstknacht nach dem Tode seines Dienstherrn bei dessen Familie im Dienst verbleibt, wird eine Unterbrechung nicht angenommen. Auch sollen kleinere Unterbrechungen im Arbeitsverhältnis, wenn sie — z. B. bloß wegen vorübergehender Einstellung des Betriebes — ohne Verschulden des Arbeiters entstanden sind, außer Betracht bleiben.

und Nr. 3764

ber chen. ontor

ten, ufen.

wan häh- ten- M., mit ifo, ver:

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps.

Im aktiven Heere.

Vom 29. Mai bis 2. Juli 1907 zum III. Lehrkursus bei der Infanterie-Schießschule kommandiert:
Kugbach, Hauptm. im Inf.-Regt. von Lühorn (1. Rhein.) Nr. 25,
Dietlein, Hauptm. im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112,
Bonfad, Hauptm. im 3. Ober-Eläss. Inf.-Regt. Nr. 172,
Friderici, Oberst. im Inf.-Regt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111.

Beamte der Militär-Verwaltung.

Mann, Oberveterinär im 1. Bad. Leib-Drag.-Regt. Nr. 20, auf seinen Antrag zum 1. Juli 1907 mit Pension in den Ruhestand versetzt.
Kieckler, Garn.-Verwalt.-Oberinsp. in Dieuze, nach Colmar i. E. versetzt.

Karlsruhe, 31. Mai.

Zu den in Nr. 99 der „Karlsruher Zeitung“ aufgeführten Mitgliedern der Landwirtschaftskammer treten noch folgende, von den landwirtschaftlichen Vereinigungen und Verbänden gewählte (D. 3. 1 bis 10) und seitens der Zentralbehörde, welcher die Verwaltung der staatlichen Domänen und Forsten untersteht, ernannte (D. 3. 11 bis 14) Mitglieder:

- 1. Geh. Oberregierungsrat Salzer in Emmendingen (Landwirtschaftlicher Verein),
2. Freiherr von und zu Menzingen in Menzingen (Bauernverein),
3. Deconomierat Schmid in Freiburg (Verband der landwirtschaftlichen Kreditgenossenschaften),
4. Verbandsdirektor Riehm in Karlsruhe (Verband der landwirtschaftlichen Konsumvereine),
5. Zuchtinspektor Müller in Radoßzell (Verbände der Rindviehzuchtgenossenschaften),
6. Seine Durchlaucht Prinz Alfred von Löwenstein auf Schloß Langenzell (Verbände der Pferdezuchtgenossenschaften),
7. Weingutsbesitzer Nikolaus Blankenhorn in Niederweiler (Oberbadischer Weinbauverein),
8. Landtagsabgeordneter Geppert in Bühl (Landesobstbauverein),
9. Landwirtschaftsinspektor Huber in Offenburg (Verband der Zentrifugenmolkereien),
10. Deconomierat Württemberg in Schloß Eberstein (Verbände der Geflügelzuchtvereine und der Gartenbauvereine, Landesverein für Viehzucht),
11. Geh. Oberfinanzrat Elbs in Karlsruhe,
12. Geh. Oberforstrat Fr. Schweichardt in Karlsruhe,
13. Forstrat Freiherr Teuffel von Birkensee in Freiburg,
14. Oberdomäneninspektor S. Zimmermann in Kehl. (Karlsruh. Btg.)

Kunstnotiz. Der Bachvereins-Vorstand hat beschlossen, in der nächsten Saison 4 Konzerte — bisher fanden nur 3 Konzerte jährlich statt — zu geben (ohne die Mitgliederbeiträge zu ändern). Diese Vermehrung der zu erwartenden Kunstgenüsse wird gewiß den Beifall der Mitglieder finden.

Kunstnotiz. Frau Olga Klupp-Fischer ist zur Uebernahme der Sopranpartie im „Totentanz“ von Woyrich für das am 6. und 7. Juni in Rotterdamb stattfindende holländische Musikfest telegraphisch berufen worden.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 31. Mai.

Sitzung der Strafkammer I.

Vorsitzender: Landgerichtsrat Dr. Maas. Vertreter der Groß- und Staatsanwaltschaft: Erster Staatsanwalt Mühlhng.

Eine für das Eigentum seiner Nebenmenschen gefährliche Persönlichkeit ist der Reisende Karl August Max Fuhrmann aus Bodenmöh. Eine ganze Reihe von Straftaten waren es, die ihm heute zur Last gelegt wurden und die er auf seinen Reisen verübt hatte. Im Oktober 1906 erschwindelte er sich in einem Gasthaus zu Kamm für einige Tage Kost und Wohnung und schädigte dadurch den Gasthausbesitzer um 12 M. Aus Kamm verschwand er, als er merkte, daß er seine Schuld begleichen sollte. Zuvor pumpte er aber noch den Hausburschen der in Frage stehenden Wirtschaft um 1 M. 20 Pf an. Ende Februar tauchte Fuhrmann in Mannheim auf, wo er in einem Hotel einen ganz ähnlichen Betrug beging. Dort war der Hoteller um 19 M. benachteiligt worden. Von Mannheim kam der Angeklagte hierher. Hier stahl er in einem Hotel aus dem in der Gar-

derobe hängenden Ueberzieher eines Reisenden ein Kilometerheft 2. Klasse, in dem 495 Kilometer abgefahren waren. Dann setzte er den durch die Zeitungen seinerzeit bekannt gewordenen Schwindel zum Nachteile des Architekten v. Ziegler hier in Szene. In der Bahn hatte er Ziegler zufällig kennen gelernt und gesehen, daß derselbe im Ueberzieher zwei Kilometerhefte 2. Klasse bei sich trug. Zu einer Zeit, in der Herr Ziegler nicht zu Hause war, schickte er einen Dienstmann, dem gegenüber er sich als v. Ziegler ausgab, in dessen Wohnung mit dem Auftrage, er solle den Ueberzieher des Herrn v. Ziegler abholen und sofort zur Bahn bringen, da Herr Ziegler verreisen müsse. Der Dienstmann erhielt auch den Ueberzieher, den er zur Bahn trug, wo Fuhrmann auf ihn wartete. Dieser nahm das eine Kilometerheft, in welchem nur wenige Kilometer abgefahren waren, an sich und schickte dann den Ueberzieher wieder zurück. Von hier fuhr der Angeklagte am 26. Februar nach Pforzheim. Im Wartesaale zweiter Klasse des dortigen Bahnhofes stahl er aus einem über einem Stuhle hängenden Ueberzieher eines Herrn, der gerade in der Restauration ein Glas Bier trank, ein kurz vorher gekauftes Kilometerheft 3. Klasse über 1000 Kilometer. Wenige Tage darnach war Fuhrmann in Frankfurt a. M. Auf dem Bahnhofsperron fand er dort einen Gepäckchein über eine im Gepäckraum abgegebene Reisetasche, die er sofort erbob und mit nach Mannheim brachte. Die in der Tasche befindlichen Kleidungsstücke nahm er in Benutzung. Der Angeklagte war gefällig. Er gab auch ferner einen von ihm im Januar in Ebingen begangenen Diebstahl zu. Er hatte damals aus der Lederkasse eines Bäckermeisters den Gelbbetrag von 40 M. entwendet. Fuhrmann war in den Laden gekommen, um für die von ihm vertretenen Firmen Offerte zu machen. Er traf dort nur die Frau des Bäckers an, die gerade ihren Kassenbestand zählte. Um sie nach dem Laden für kurze Zeit zu entfernen, bat er sie, ihm ein Glas Wasser zu geben. Die Frau war so gefällig, diesem Verlangen zu entsprechen. Während ihrer Abwesenheit stahl Fuhrmann das Geld. Das Gericht erkannte gegen den schon mehrfach vorbestraften Angeklagten unter Anrechnung von 1 Monat Untersuchungshaft auf 1 Jahr 6 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust.

Eine jährliche Unterhaltung, die ein schon etwas angejahrter Witwer am Abend des 2. Januar in dem dunkeln Hausgange einer Wirtschaft mit einer sich vorübergehend hier aufhaltenden „Dame“ pflog, kam diesem etwas teuer zu stehen. Als er nach dem tête à tête in die Wirtschaft eintrat, machte er die unangenehme Ueberraschung, daß mit dem Frauenzimmer auch sein Geldbeutel, in welchem sich 65 M. befunden hatten, verschwunden war. Er zeigte den Vorfall an und der Polizei gelang es, die Diebin im vorigen Monat zu Straßburg in der Person der Dirne Marie Küttner aus Mühlheim ausfindig zu machen und zu verhaften. Diese erhielt heute wegen Diebstahls im Rückfall 9 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

In drei Fällen handelte es sich um Verurteilungen gegen Urteile des Schöffengerichts Karlsruhe. Sämtliche Verurteilungen wurden verworfen und damit folgende Entscheidungen der Vorinstanz bestätigt: Kaufmann Hermann Laufer aus Erfurt wegen Unterschlagung 3 Wochen Gefängnis; Anna Kaufmann geb. Ulfamer aus Tauberbischofsheim 4 Tage Gefängnis; Glaser Emil Hahn aus Mühlburg wegen Betrugs 1 Woche Gefängnis.

Für eine Bluse im Werte von 2 M. 50 Pf drei Monate Gefängnis erhielt die Dienstmagd Selma Piccard aus Remscheid. Sie hatte diese Bluse einem anderen Dienstmädchen gestohlen und da sie schon häufig wegen Eigentumsvergehens vorbestraft ist, konnte auf keine geringere Gefängnisstrafe als drei Monate erkannt werden. An der Strafe kommt ein Monat Untersuchungshaft in Abzug.

In geheimer Sitzung wurde die Anklage gegen den Fabrikarbeiter Johann Georg Fähler aus Lichtenau wegen Sittlichkeitsverbrechens verhandelt. Der Angeklagte, der sich hier im Sinne des § 176 R.St.G.B. vergangen, erhielt 7 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Vor einigen Wochen wurde der Tagelöhner Karl Pfeiffer aus Kocherstetten dabei erwischt, als er in einer Wirtschaft einen Automaten aufbrach, um das darin befindliche Geld zu entwenden. Pfeiffer hatte sich heute wegen verübten schweren Diebstahls zu verantworten. Das Urteil lautete auf 6 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Zahlreiche, im Monat April in hiesiger Stadt ausgeführte Manarbenbiebstähle bildeten Gegenstand einer Anklage wegen Bandenbiebstahls, die sich gegen den 19 Jahre alten Bäcker Josef Reiter aus Wöllersbach und den 20 Jahre alten Tagelöhner Johann Spanier aus Karlsruhe richtete. Beide Angeklagten sind trotz ihres jugendlichen Alters schon vielfach bestraft. Reiter wurde zuletzt am 10. April aus dem Gefängnisse entlassen. Noch am gleichen

Tage lernte er in der Herberge zur „Heimat“ dahier den Spanier kennen; beide freundeten sich sofort an und beschloßen, miteinander zum Stehlen auszugehen. Zuerst entwendeten sie sich dazu das nötige Handwerkszeug, indem sie in eine Schlosserwerkstätte in der Bähringerstraße einstiegen und dort einen Bund Dietriche und Sperhaken stahlen. Dann ging es noch am gleichen Tage — es war der 14. April — an die Arbeit. Von da an bis 23. April verübten die Angeklagten in den Mansardenstöden verschiedener Häuser der Adler-, Kaiser-, Morgen-, Westend-, Pfenkheimer-, Hebel-, Werder-, Schützen- und Rheinstraße sowie der Kaiser-Allee Diebstähle und stahlen — meist Dienstmädchen und Arbeitern — Kleidungsstücke, Schmuckachen, Uhren mit und ohne Ketten, Taschentücher, Schnürschuhe, Stiefel, Messer, sonstige Gebrauchsgegenstände und mehrere Geldbeträge von 1 M. bis 5 M. In anderen Häusern wollten sie auch stehlen, fanden aber nichts, was ihnen mitnehmerswert erschien. Einmal stiegen beide auch in einen Keller und nahmen dort 6 Flaschen Cognac mit. Die gestohlenen Sachen verkauften die Angeklagten, soweit sie dieselben nicht für sich brauchten, und verausgabten das auf diese Weise erworbene Geld in Wirtschaften. Der Gerichtshof erkannte unter Anrechnung von je 2 Monaten Untersuchungshaft gegen Reiter auf 3 Jahre 4 Monate 2 Wochen Gefängnis, gegen Spanier auf 3 Jahre 2 Monate 2 Wochen Gefängnis und gegen beide auf je 3 Jahre Ehrverlust.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 1. Juni.

Am 30. v. M., nachmittags, wurde in der Amalienstraße die hintere Türe eines Ladens aufgeprengt, die unverschlossene, leere Ladenkasse ausgezogen und etwa 80 Cigarren entwendet. — Gestern stahl ein Unbekannter mittels Nachschlüssel aus einer Mansarde in der Akademiestraße 43 M. und in der Stefaniestraße eine schwarze Damen-Remontouruhr, eine Double-Galsskette, ein kurzes, silbernes Kettchen und eine Broche (Jubiläum-Zweimarkstück). — Verhaftet wurden: 1. eine ledige, 25 Jahre alte Kellnerin aus Kritt, weil sie einem Herrn aus seiner hinteren Hofentasse sein Portemonnaie mit 8 M. stahl, und 2. zwei ledige Tagelöhner aus Grödingen bzw. Mühlheim, welche dringend verdächtig sind, an mehreren Orten altes Metall, insbesondere von Einfriedigungsmauern die Deckel-Minnen, worüber bis jetzt noch keine Anzeigen einliefen, gestohlen zu haben. — In der Nacht zum 31. v. M. ist der wegen Mordes zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurteilte Mechaniker Karl Weißkopf aus Neuhaus aus dem Gefängnis in Nürnberg entwichen. Weißkopf ist 21 Jahre alt, mittelgroß, hat jogen. Stiernacken und in der rechten Handfläche „Krone, J. W. 1887“ tätowiert. Er spricht französisch, englisch und spanisch. — In verfloßener Nacht nach 1 Uhr sind im Hofe der Kolladenfabrik in der Durlacher Allee, vermutlich durch Selbstentzündung, zwei kleine Kisten, gefüllt mit Sägspänen und Wuschwolle, verbrannt. Das Feuer wurde von einem Bewohner der Nachbarschaft bemerkt und nach Verständigung des Geschäftsinhabers alsbald gelöscht. Der Schaden ist gering. — Gestern abend 7 Uhr wurde ein verheirateter, hiesiger Mechaniker, als er Ecke der Schul- und Kaiserstraße die letztere passieren wollte, von einem Radfahrer ange- und zu Boden gefahren. Er war etwa eine 1/4 Stunde bewußtlos und erlitt Verletzungen im Gesicht, so daß er ins städtische Krankenhaus verbracht werden mußte. Den Radfahrer trifft keine Schuld, da er sehr langsam und mit Warnungszeichen fuhr und der Verunglückte demselben direkt ins Rad lief.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)
Angekommen am 29. Mai „Prinz-Regent Luipold“ in Antwerpen; am 31. Mai „Nedar“ in New-York, „Main“ in New-York, „Hohenzollern“ in Neapel.
Passiert am 31. Mai „Heidelberg“ Bissingen.
Abgegangen am 30. Mai „Prinz Eitel Friedrich“ von Port Said; am 31. Mai „König Albert“ von Neapel.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. Vom 25.—27. Mai 1907 sind angekommen: „Maria Elisabeth“ mit Sprit und Stückgut, „Fendel 6“ mit Getreide und Stückgut, „Mannheim 19“ mit Saat und Stückgut, „Anna Wina“ mit Kohlen, „Dr. Otto Wagner“ mit Kohlen, „Gerhardt“ mit Kohlen, „Redartal“ mit Kohlen und Koks, „Fortschritt“ mit Kohlen und Koks, „Rappenwört“ mit Backsteinen, „Deilsbronn“ leer zum Laden; abgegangen: „Christine“ mit Holz, „Ela“ mit Holz, „Badenia 42“ mit Stückgut, „Josefine“ mit Neilladung nach Straßburg; Leera b: „Paul“, „Fürst Bismarck“, „Nieberhein 18“, „Math. Stunnes 43“, „Wünschermann 20“, „König Wilhelm“, „Fürst Bismarck 2“.

Freunde der Kunst und Literatur, des Theaters, des Sports

Preis des Vierzehntagesheftes nur 60 Pf., Weihnachts- und Frühlings- Nummer à M. 1.20. Nichtabonnenten bezahlen 3 M. bzw. 2 M. für diese Extra-Nummer.

MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neueste Jahrgang bringt

Künstlerisch vollendete Kunstblätter in farbiger und in schwarzer Ausführung nach den Meisterwerken erster Künstler.

Erste Romane, Novellen, Gedichte der besten lebenden Schriftsteller.

Geistvolle Aufsätze über Kunst, Theater, Musik, Kunstgewerbe, Sport etc.

Grossartige Ausstattung Gedeigener Inhalt machen „Moderne Kunst“ zum Lieblingsblatt der vornehmen Welt.

Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind Glanzleistungen auf dem Gebiete des heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 3. Juni.

- 9 u. 2 Uhr: J. Gromer, Vorsitzender des Ortsgerichts I, Fortsetzung der Versteigerung von Herrenartikeln Kaiserstraße 48. 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23. 2 Uhr: Lindenlaub, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 2. Juni:

- Apollo-Theater. 4 und 8 Uhr Vorstellung. Hoftheater. Die Zauberflöte. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr. Kühler Krug. 4 Uhr Konzert der Kapelle des Infanterie-Regiments Nr. 169. Männerturnverein. Nachmittags Familienausflug nach Durlach (Krone). Stadt-Schülerkapelle. 11/4 Uhr Konzert im Stadtpark. Stadtpark bezw. Festhalle. 5 Uhr Konzert der Kapelle des Feld-Artillerie-Regts. Nr. 50.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 1. Juni früh:

Engano bedeckt 16°, Biarritz bedeckt 16°, Nizza, Triest bedeckt 19°, Florenz bedeckt 17°, Rom halbbedeckt 18°, Cagliari wolfig 19°, Brindisi wolkenlos 19°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hyd. vom 1. Juni 1907. Die Depression, die gestern im Westen der britischen Inseln gelegen war, ist bis England weiter gezogen und zugleich hat sie einen Ausläufer in südöstlicher Richtung weit in das Binnenland herein entsandt. Hoher Druck bedeckt die nördliche Nordsee und Skandinavien, sowie Südwesteuropa. In Deutschland ist das Wetter vorwiegend trüb und regnerisch. Meist trübes und etwas kühleres Wetter mit Regenschauern ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Dat., Barometer, Therm. in C, Wind, Himmel, and other weather indicators. Rows show data for 31. Mai and 1. Juni.

Höchste Temperatur am 31. Mai: 25.3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 15.5. Niederschlagsmenge des 31.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 1. Juni früh: Schifferinsel 348, gefallen 7; Rehl 377, gestiegen 3; Maxau 536, gestiegen 10; Mannheim 493, gestiegen 10 cm.

Fremde

übernachteten vom 31. Mai bis 1. Juni. Alte Post. Glawe u. Müller, Kfm. v. Lahr. Gunge, Kfm. v. Köln. Raub, Kfm. v. Rengen. Biegler, Kfm.

Goldener Adler. Gährt, Kaufm. v. Frankfurt. Gasse, Techn. m. Frau v. Mainz. Ott, Schlosser v. Weiden. Nieß, Kaufm. v. Hanau.

Goldener Karpfen. Feltz, Lehramtsprakt. von Radolfzell. Gräff, Kfm. v. Bonn.

Goldene Traube. Schäfer, Kfm. v. Rottweil. Burger, Kaufm. v. Detmold. Robert, Kfm. v. Leipzig. Bartenberg, Kaufm. v. Saarbrücken. Biesenleub, Kfm. v. Berlin. Berk, Kaufm. v. Stuttgart. Eitelmann, Wagnereinstr. v. Gendelshelm. Meister, Kfm. v. Eisenach. Lang, Kfm. v. Würzburg. Blas, Kaufm. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Fischer, Kfm. v. Eberfeld. Wohl-schütt, Kfm. v. Stuttgart. Rehsfeld, Oberstl. v. Rastatt. Pohl u. Burgay, Kfm. v. Frankfurt. Oeh, Kaufm., und Kenner, Stud. v. München. Steinbach, Ing. v. Rüdeshelm. Wasjowski, Stud. v. Dresden. Sonbur, Oberstl. v. Mannheim. Urbogast, Ingen. v. Straßburg. Baf, Kaufm. v. Berlin. Bach, Kfm. v. Nürnberg. Braun, Kaufm. v. Frankfurt. Kintert, Kaufm. v. Pforzheim. Bed, Ingen. v. Stuttgart. Gubel u. Sey, Studenten v. Charlottenburg.

Hotel Germania. Baron v. Kettner, Gutbes. m. Frau v. Salzburg. Frau v. Ahlesfeld, Priv. mit Tochter v. Frankfurt. Goerer, Priv. m. Frau, Westphal. Geh. Reg.-Rat, Sellmann, Hauptm., u. Nathan, Fabr. v. Berlin. Desterrieth, Fabr. m. Tochter v. Köln. Böhl, Großhändler v. Hamburg. Auer, Ing. v. Zürich. Schott, Kaufm. v. Frankfurt. Levy, Kfm. v. Stuttgart. Mendel, Fabr. v. Brüssel. Schlichter, Priv. m. Frau v. Wandsbek. Dr. Keil, Ing. v. Leipzig. Ayret, Rentner v. Bafon. Dr. Klein, Arzt v. Griesbach. Fr. von Besser v. Badenweiler.

Hotel Gröffe. Zutt, Masch.-Insp. v. Mannheim. Friße, Kfm. v. Heiligenstadt. Koberel-Battel, Priv. v. Paris. Grasser, Kaufm. v. Bamberg. Walter, Priv. v. Rathenow. Kahle, Fabr. v. Cottbus. Rosener, Kap. Reck, Vogt, Cohn, Haber, Baugew., Nathan, Schmudler, Gros, Goldstein, Kaufm., Delsus, Oberstl. m. Frau, Bachs, General, u. Meyer, Geh. Rat v. Berlin. Raffen, Simon, Haas, Biel, Heidelberger, Gelbrunn, Cohn, Kaufm., u. Steinhäuser, Prof. v. Frankfurt. Schulz, Kaufm. v. München. Staiger, Archt. v. Köln. Paulus u. Kramer, Kaufm. v. Grefeld. Thieme, Kaufm. v. Almenau. Welti, Kaufm. v. Zürich. Witt, Kaufm. v. Konstanz. Reinhold, Kaufm. v. Paris. Hegel, Kfm. v. Köln. Hoff, Kaufm. v. Breslau. Eberhardt, Kaufm. v. Ulm. Simon, Fabr. m. Frau v. Düsseldorf. Reinhard u. Ganpler, Kfm. v. Stuttgart. Langkopf, Schönwald u. Seidel, Kfm. v. Dresden. Leibfried, Kaufm. v. Sindelfingen. Deding, Priv. v. Köln. Ebler, Kaufm. v. Nürnberg. Joachim, Kaufm. v. Bensheim. Haller, Kfm. v. Albstadt. Helm, Kfm. v. Straßburg. Salinger, Kfm. v. Arnstadt.

Hotel Hohenzollern. Mellert, Kaufm. v. Pforzheim. Herrmann, Kfm. v. Stuttgart. Koppel, Kfm. v. Aachen. Breuer, Kaufm. v. St. Gallen. Schulze, Priv. v. Offenbach. Fr. Baumgärtner, Schnelberin von Worms.

Hotel Lion. Frant, Kaufm. v. Frankfurt. Kahn, Kaufm. v. Boppard. Hanau, Kaufm. v. Frankfurt. Water, Kfm. v. Stuttgart. Dreyfuß, Kfm. v. Freiburg. Valtuch, Kfm. v. Leipzig. Lasal, Kfm. v. Bismarck. Hotel Luz. Meyering, Rechn.-Rat, Winter und Rosenbaum, Kfm. v. Berlin. Seifert, Kfm. v. Würzen. Rohleberer, Fabr. m. Frau v. Fürth. Müller, Kfm. v. Leipzig. Schlüter, Fabr. v. Barmen. Schmitz, Kfm. v. Dortmund. Frau Peter v. Baden. Scherle u. Kreuter, Ingen. v. Augsburg. Götz, Kfm. v. Eberfeld. Stein, Kfm. v. Fürth. Bed, Kfm. v. Neuß. Stuyter, Kaufm. m. Frau v. Heidelberg. Schuhmacher, Baumstr. von Mannheim. v. Kiewel, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Monopol. Kümmlin, J. u. D. Klausen u. Brück, Kfm. v. Stuttgart. Lübeling, Koch von Leipzig. Heitich, Kfm. v. Untertürkheim. Scherrer, Landw. von Kriegsheim. Zipser, Koch von Konstanz. Gutowsky, Geschäftsführer v. Köln. Lauser u. Nieger, Kfm. v. Frankfurt. Frau v. Boffanti v. Budapest. Meier, Kfm. v. Freiburg. Ruhn, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Müller. Uhrig, Kaufm. v. Emmendingen. Adam, Kfm. v. Frankfurt. Schuhmann, Ing. v. Jvidau. Kunler, Kfm. v. Mannheim. Fr. Welsbach v. Leipzig. Vogt u. Sendlmaier, Kaufm. v. Mannheim. Ruppert Dentist v. Taubertshofshelm. Koch, Kfm. m. Frau v. Frankfurt. Steiner, Kfm. v. Straßburg. Kinkl, Kfm. v. Berlin. Hein, Kaufm. v. Leipzig. Ziegler, cand. jur. v. Berlin. Hartmann, Phys. v. Fürth.

Hotel Nassauer Hof. Rosshild, Kfm. v. Cannstatt. Liebmann, Kfm. v. Freiburg. Salomon, Kfm. v. Köln. Löb, Direkt. v. Sandhofen. Caretto, Ing. v. München. Silber u. Loff, Kfm. v. Berlin.

Hotel National. Besenbrud, Kfm. v. Eberfeld. Frau Etange m. Tochter v. Königsberg. Löfflein, Kaufm. v. Nürnberg. Luchs, Kaufm. v. St. Johann. Weber, Kfm., u. Frieß, Chem. v. Berlin. Frau Helm v. Bern. Steinmetz, Jakobinsky, Bärtle, Berned, Kfm., u. Levi, Arzt v. Stuttgart. Blöder, Techn. v. Lübeck. Grünwald, Kfm. v. Aachen. Huber, Kaufm. von Lindenberg. Reuz, Levi u. Ludwig, Kaufm. v. Straßburg. Luria, Kfm. v. Wiesbaden. Gebhard, Kfm. v. Leipzig.

v. Gundersheim. Mayer, Kfm. v. Alsbach. Bild, Amtsresident v. Gillingen. Joos, Kfm. v. Darmstadt. Huber, Kfm., u. Märgler, Opernsänger von München. Gerig, Kfm. v. Freiburg. Schuler, Kfm. v. Stuttgart. Bellmeth, Kfm. v. Paris. Seemann, Lehrer v. Wiblingen.

Bayerischer Hof. Doll, Fabr. von Griesbach. Hertel, Kfm. m. Frau v. Chemnitz. Beder u. Schwab, Kfm. v. Weuern. Frau Kraft v. Heidelberg. Pfafflin, Kfm. m. Frau v. Reutlingen. Werner, Kfm. v. Frankfurt. Lauerbach, Mont. v. Stuttgart. Illis, Mont. v. Märzweiler. Eberhardt, Gastwirt m. Fam. v. St. Louis.

Bratwurstglöckle. Wenzel u. Grandziel, Kfm. v. Nürnberg. Frey, Kfm. v. Büttingen. Durlacher, Kfm. v. Hoch. Sontheimer, Kaufm. v. Düsseldorf. Guffen, Kfm. v. Weil der Stadt. Langfeld, Kfm. v. Straßburg. Anfricht, Beamter v. Donaueschingen.

Darmstädter Hof. Kilian, Kfm. v. Straßburg. Frau Mittler, Priv. m. Kind u. Fr. Mittler v. Magdeburg. Grommer, Kaufm. v. St. Johann. Fr. Mayer v. Baden. Schill, Kfm. v. Pforzheim.

Drei Könige. Bogler, Bureauchef v. Lahr. Säger, Malerstr. v. Wiblingen. Waterstraat, Kfm. v. Mannheim. Fr. Gärlein, Priv. v. Colmar. Kränkel, Schriftsteller v. B. Baden. Lechner, Lehrer v. Hartheim.

Erbprinz. Peil, Hof-Spediteur m. Tochter v. Wien. Auer, Expediteur m. Sohn v. Mainz. Heymann, Ing. v. Berlin. Deek, Prof. v. Freiburg. Frau Grün u. Frau Petersen m. Tochter, Rent. v. B. Baden. Rehsch u. Strauch, Kfm. v. Köln. Burchardt, Priv. v. München. Rehsch, Kfm. v. Götting. Baronin v. Gall, Priv. m. Tochter v. Wien. Ostertag, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. v. Sommerfeld, Oberstleutn. a. D. v. Weimar. Baron v. Böcklin, Rittergutsbes. v. Kusl. Bieder, Kfm. von Breslau. Mentel, Expediteur von Brüssel. Almann, Expediteur v. Montreux. Reinhardt, Expediteur v. Leipzig. Rehrli, Expediteur m. Frau v. Bern. Ohm, Expediteur v. Slogau. Adams, Expediteur v. Gelsenkirchen. Abel, Expediteur m. Tochter v. Gfen. Hemfoth, Expediteur v. Dortmund. Beter, Kfm. von Frankfurt. Wirth, Kfm. v. Hamburg. Fiegel, Caspar u. Jaroslawsky, Kaufm., Fr. Tolchem u. Frau Dr. Schäfer, Priv. von Berlin. Gergmann, Kaufm. v. München. Gajshütz, Kfm. m. Frau v. Riefa. Dr. Mauer, Arzt m. Frau v. Heidelberg. Dubenbender, Kfm. v. Siggen.

Europäischer Hof. Frau Schmetztonof, Priv. v. Lohz. Goldberg, Lehrer v. Jochenhausen.

Friedrichshof. Martin, Kfm. v. Lahr. Müller, Dipl.-Ingen. v. Freiburg. Barthel, Dentist, Kölle u. Herzog, Kfm. v. Stuttgart. Beder, Expediteur v. Düsseldorf. Bedemeyer, Kfm. v. Heilbronn. Gräter, Kfm. v. Göttingen. Mödel, Kaufm. m. Frau v. Leipzig. Leube, Kfm. m. Frau v. Riffingen. Stör, Kaufm. m. Frau v. Luben. Ehrlig, Fabr. v. Hamburg.

Geist. Dertel, Kfm. v. Bamberg. Waldmüller u. Jaser, Kfm. v. München. Kuhnens, Kfm. v. Kreuznach. Brode, Kfm. v. Bremen. Pflanzenther u. Böller, Kfm. v. Köln. Peters, Kfm. v. Bonn. Werner, Kaufm. v. Berlin. Kesper, Kaufm. v. Solingen. Rees, Kfm. v. Würzburg. Schöber u. Langefeld, Kfm. v. Leipzig. Dürr, Zoll-Insp. m. Frau v. Hamburg. Löfel, Kfm. v. Fürth. Heine, Kfm. v. Hamburg. Vär, Kfm. v. Weinheim. Hunger, Kfm. v. Bierstadt. Bauer, Kfm. v. Freudenstadt. Ingwersen, Kfm. v. Lübeck. Schuff, Kaufm. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Lindau. Lehmann, Kfm. v. Straßburg. Lauer, Kaufm. v. Mainz. Freu, Kfm. v. Nürnberg. Poppenburg, Kfm. v. Gernsheim. Knippenberg, Kfm. v. Lippstadt.

Telegraphische Kursberichte.

1. Juni 1907.

Meyer, Kfm. v. Elberfeld. Choicé, Kfm. v. Paris. Schnell, Kaufm. v. Hanau. Förstner, Restaurateur mit Frau v. Offenburg. Simon, Kaufm. v. Zürich.

Hotel Nowak. Karg u. Tropp, Kfl. v. München. Kienle, Kfm. v. B. Baden. Berg, Kfm. m. Fam. v. Reinheim.

Hotel Sonne. Luger, Ingen. v. Stuttgart. Feyer, Dir. v. Rappena. Wanda, v. Ueber u. Kowler v. Barmen. Mad, Priv. v. Heidelberg. Schwing, Zahnw. Aspirant v. Hensburg. Barth, Kaufm. v. Offenburg. Zeise, Kaufm. v. Dresden. Schlier, Kfm. m. Frau v. Köln. Radmann, Kaufm. v. Berlin. Krayer, Kaufm. m. Frau v. Strassburg. Schwärzel, Lehrer v. Heidelberg.

Hotel Lannhäuser. Hepp, Speidteur v. Marburg. Kreischmar, Posthalter m. Tochter von Altau. Nidel, Igl. Hof-Speidteur v. Hannover. Prinz, Speidteur v. Preuß-Harjad. Zimmer, Speidteur v. Köln. Alter, Speidteur v. Darmstadt. Keller, Direkt. m. Frau von Dresden. Knauer, Igl. Hof-Speidteur v. Berlin. Meyer, Profurist v. Breslau. Ackermann, Speidteur v. Genf. Kürte, Speidteur m. Tochter von Cassel. Wachtmann, Speidteur m. Frau v. Hamburg. Mohr, Speidteur m. Frau von Elmshorn. Gnür, Speidteur v. Luzern. Schudert, Speidteur v. München. Gerson, Kaufm. m. Frau v. London. Wagle, Kfm. v. Jaidau. Rudolph, Speidteur v. Gohlitz. Hoffmann, Speidteur v. Graubenz. Binnow, Speidteur m. Frau v. Frankfurt a. D. Laugner, Speidteur m. Frau v. Piegny. Seitel, Fuhhalter v. Basel. Burkhart, Fuhhalter v. St. Gallen. Hestler, Redakteur v. Frankfurt a. M. Fr. Spiegelthal, Priv. v. Cassel.

Hotel Viktoria. Weiland, Kaufm. v. Nürnberg. Haagner, Kaufm. m. Frau v. Wiesbaden. Pfaffenrath, Kfm. u. Herz, Priv. m. Frau v. Grefeld. Schießen, Kfm. v. Stuttgart. Lewin, Kfm. v. Warschau. Medler, Kfm. m. Frau v. Prag. Lohberg, Kfm. v. Quedlinburg. Danjach, Kaufm., u. Fr. Meizer, Priv. v. Frankfurt. Fr. de Lur, Priv. v. Neß.

König von Preußen. Lemkowitz, Kfm. v. Mainz. Frau Schwerer v. Strassburg. Kahn, Priv., u. Geigl, Kfm. v. Frankfurt.

König von Württemberg. Baum, Koch von Bretten. Deimer, Instrumentenmacher v. Kaiserslautern. Hoffmann, Händler v. Laubertersheim. Fr. Apfel u. Fr. Ritter v. Mannheim. Dörfling, Speidteur von Lörrach. Bimberger, Koch v. München. Heiler, Schlosser v. Geisingen. Goll, Gießendreher von Kuchen. Fischer, Landwirt v. Weisshelm.

Rußbaum. Stedel u. Herrmann, Stud. v. Neutlingen. Schwarz, Kfm. v. Birmasens. Stubbe, Feldwebel v. Würzburg. Hönninger, Reis. von Nürnberg. Gpel, Reis. v. Juffenhausen. Gerhard, Steinschleifer v. B. Baden. Dünndis, Löpfermstr. v. Berlin. Weiswenger, Händler m. Frau v. Pforzheim. Mäts, Reis. m. Frau v. Frankfurt. Metzger, Händler von Blieningen. Bachmeyer, Wagner v. Kochendorf. Rist, Bäcker v. Mönsheim. Hirsch, Bäcker v. Mänsdorf.

Parf-Hotel. Uner, Kfm. v. Freiburg. Manger, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Fabr. m. Frau v. Mannheim. Gum, Obermstr. v. Bremen. Winzler, Fabr. v. Storzeln. Dreine, Kaufm. v. Bamberg. Schelle, Ingen. v. Stuttgart. Fuchs, Kaufm. v. Strassburg. Jungreitmeyer, Kaufm. v. Rempten. Klasing, Priv. v. Heidelberg. Schellhaß, Kfm. v. Raftatt. Dr. Willmar, Chem. v. Rottweil. Dr. Hüner, Chem. v. Berlin. Schühen, Kaufm. v. Mannheim. Rothfische, Gen.-Agent v. Frankfurt. Bernhaupt, Kaufm. v. Nürnberg. Volk, Ing. v. Heidenheim.

Prinz Max. Pfeifer, Kfm. v. Heilbronn. Stenge, Kaufm. v. Frankfurt. Frau Roman, Bloße u. Maas, Kfl. v. Mannheim. Späth, Kellner v. Nürnberg. Hermann, Kfm. v. Strassburg. Wilhelm, Kfm. v. München. Frey, Techn. v. Gernsbach. Lehr, Schriftsteller v. Paris. Weh, Kaufm. v. Beesbach. Staiske, Kfm. v. Leipzig. Fürst, Ober-Postprakt. v. Pforzheim.

Reichspost. Marx, Spezialist, Weimann, Händler m. Frau, u. Hild, Kfm. v. Frankfurt. Lutzl, Badmstr. v. Frauenfeld. Müller, Blechner v. Zürich. Angeli u. Dalloralle m. Frau a. Ticol.

Rose. Domann, Speidteur m. Tochter von Halle. Oberhausen, Speidteur v. Coblenz. Steinig, Kfm. m. Frau v. Lauenburg.

Notes Haus. Ernst, Kfm. v. Köln. Göß, Kfm. v. Mannheim. Kamm, Reg.-Rat v. Buzen. Tobler Postangestellter m. Bruder v. Basel.

Schwarzer Adler. Zimmermann, Privat. von Oraden. Graf, Reis. v. Kemmehofen. Honold, Kfm. v. Stuttgart. Baulte, Schreiner v. Sietenheim. Eifen, Kaufm. v. Ludwigshafen.

Zum Herzog Berthold. Delen, Oberst a. D. m. Frau v. Dresden. Fr. Gut v. Barmen. Pfau, Kfm. v. Düsseldorf. Fr. Schloffer, Lehrerin v. Basel. Brauder, Bildh. v. New-York. Lehmann u. Wolf, Stat.-Vsp. v. Leipzig.

English Church Services tomorrow June 2nd at 11¹⁵ with Holy Communion & at 6³⁰ at the Friedenskirche Karlstr. 49b.

New-York.

Atchis-Topoka	88 ³ / ₄
Canada Pacific	167 ¹ / ₄
Chicago Milw.	126 ¹ / ₂
Denver	69 ¹ / ₄
New-York Erie	21 ¹ / ₈
Louisv. Nashv.	111 ¹ / ₂
New-York Central	109 ³ / ₈
North. Pacific	71 ⁵ / ₈
Southern Pacific	76 ¹ / ₂
Silber	67 ¹ / ₈
Steel Comm.	32 ⁷ / ₈
" Prefer.	97 ³ / ₈

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	660.50
Staatsbahn	677.50
Lombarden	131.—
Marknoten	117.70
Ungar. Goldrente	111.55
" Kronenrente	93.80
Oesterr. Papierrente	97.90
" Silberrente	98.—
Länderbank	445.50
Goldagio	—

Tendenz: ruhig.

London (Anfang).

Debeers	25 ⁵ / ₈
Chartered	19 ³ / ₈
Goldfield	37 ³ / ₈
Randmines	6 ¹ / ₂
Eastrand	4 ¹ / ₂
Chicago Milw.	130 ¹ / ₂
Denver Prefer.	72.—
Atchis. Prefer.	97.—
Steel Prefer.	100 ¹ / ₄
Louisv. Nashv.	114 ¹ / ₂
Union Pacific	137 ¹ / ₂
Atchis. Comm.	90 ⁷ / ₈
Steel Comm.	33 ³ / ₄
Anaconda	11 ³ / ₄

Frankfurt (Mittags-Börse).
(Schluss.)

4 ⁰ / ₁₀₀ Baden 1901	100.900z
3 ¹ / ₂ " 1907	92.80z
3 ¹ / ₂ " abgest.	95.10
3 ¹ / ₂ " i. Mark	92.80z
3 ¹ / ₂ " 1892/94	92.80z
3 ¹ / ₂ " 1900	92.70z
3 ¹ / ₂ " 1902	92.80z
3 ¹ / ₂ " 1904	92.70z
3 ⁰ / ₁₀₀ " 1896	—
4 ⁰ / ₁₀₀ Griechen	—
4 ⁰ / ₁₀₀ Argentinier abg.	—
5 ⁰ / ₁₀₀ Chinesen 1896	100.50
4 ¹ / ₂ " 1898	96.50
5 ⁰ / ₁₀₀ Mexicaner	—
5 ⁰ / ₁₀₀ " I.—III.	97.75
3 ⁰ / ₁₀₀ " "	64.60
4 ⁰ / ₁₀₀ Russen v. 1902	76.55
4 ¹ / ₂ " Russ. Anl. 1905	91.20
Türkenlose	140.20
4 ⁰ / ₁₀₀ Türken 1903	93.60
Comm.-Disconto-Bank	114.—
Bad. Zuckerfabrik	114.—
Gritzner	212.50
Karlsru. Maschinenfabr.	208.50
Edison	198.—
Schuckert	109.—
Nordd. Lloyd	119.—
Packetfahrt	131.25

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	206.20
Berliner Handelsges.	151.60
Deutsche Bank	224.20
Disconto-Commandit	169.50
Dresdner Bank	141.70
Lombarden	25.60
Baltimore u. Ohioshares	92.70
Bochumer	226.—
Dortmunder C	76.20
Laurahütte	225.70
Gelsenkirchen	195.70
Harpener	206.70
Sinner	239.20

Tendenz: still.

Berlin (Anfang).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	169.40
Deutsche Bank	—
Dresdner Bank	—
Berliner Handelsges.	151.70
Darmstädter Bank	130.—
Comm.-Disconto-Bank	114.20
Bochumer	226.10
Laurahütte	—
Harpener	206.80
Dortmunder C	76.20
Baltimore u. Ohioshares	93.10

Tendenz: unentschieden.

Paris (Anfang).

3 ⁰ / ₁₀₀ Rente	95.20
4 ⁰ / ₁₀₀ Italiener	103.10
4 ⁰ / ₁₀₀ Spanier	93.30
Türken (unifz.)	93.75
Türkenlose	—
Ottoman	711.—
Rio Tinto	2275.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	206.50
Disconto-Commandit	169.30
Dresdner Bank	141.25
Staatsbahn	144.75
Lombarden	25.80
Gotthardbahn	—
Berliner Handelsges.	—

Tendenz: ruhig.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 ¹ / ₂ v. 1902 kdb. ab 1907	—
3 ¹ / ₂ v. 1903 unk. bis 1908	92.60 B.
3 ⁰ / ₁₀₀ von 1886	87.80 G.
3 ⁰ / ₁₀₀ von 1889	—
3 ⁰ / ₁₀₀ von 1896	—
3 ⁰ / ₁₀₀ von 1897	87.— B.

Frankfurt (Mittags-Börse).

4 ⁰ / ₁₀₀ Rhein. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1917	100.50
4 ⁰ / ₁₀₀ Rhein. Hyp.-Pfdb. unkündbar bis 1912	99.90
3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdb.	—
3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdb. v. J. 1869—1882	—
kündbar ab 1904	—
3 ¹ / ₂ Rh. Hyp.-Pfdb. 1914	93.70

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	206.50
Disconto-Commandit	169.—
Deutsche Bank	224.—
Neue Reichsschatzsch.	100.30
Dresdner Bank	141.50
Staatsbahn	145.—
Lombarden	25.80

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schluss).

Neue Reichsschatzsch.	100.40
3 ¹ / ₂ Reichs-Anleihe	93.75
" "	83.70
3 ¹ / ₂ Preuss. Consols	94.—
3 ⁰ / ₁₀₀ Baden 1907	83.70
3 ¹ / ₂ Baden abg.	93.—bzg
3 ¹ / ₂ bad. Anleihe 1904	93.20bzg
Kreditactien	206.50

Paris (Schluss).

3 ⁰ / ₁₀₀ Rente	95.15
4 ⁰ / ₁₀₀ Italiener	103.20
3 ⁰ / ₁₀₀ Portugiesen Ser. I.	68.70
4 ⁰ / ₁₀₀ Serben	82.80
4 ⁰ / ₁₀₀ Spanier	93.30
4 ⁰ / ₁₀₀ Türken (unifz.)	93.90
Türkenlose	156.—
Banque Ottomane	712.—
Banque Paris	1476.—
Rio Tinto	2245.—
Randmines	152.—
Debeers	642.—
Robinson	212.—
Eastrand	104.—
Goldfields	96.—

Tendenz: träge.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	169.23
" London	204.42
" Paris	81.40
" Wien	84.87
" Italien	81.216
" Antw.-Brüssel	81.033
Privatdiscont	4 ¹ / ₂
Napoleons	16.26
3 ¹ / ₂ Reichs-Anleihe	83.65
3 ¹ / ₂ " "	93.60
3 ¹ / ₂ Preussen	93.75
4 ⁰ / ₁₀₀ Italiener	103.25
3 ⁰ / ₁₀₀ Portugiesen	67.70
4 ⁰ / ₁₀₀ innere Russen	74.60
4 ⁰ / ₁₀₀ Serben	79.70
4 ⁰ / ₁₀₀ Spanier	94.20
Oesterr. Goldrente	99.05
" Silberrente	99.25
Ungar. Goldrente	93.65
" Kronenrente	93.65
Argentiner	—
5 ⁰ / ₁₀₀ Southern	—
5 ⁰ / ₁₀₀ Bulgaren	98.10
Disconto-Commandit	169.40
Darmstädter Bank	130.10
Schaaffh. Bank	140.10
Deutsche	224.—
Dresdner	141.50
Badische	136.—
Rhein. Kreditbank	139.50
" Hypoth.-Bank	188.50
Pfälz. Hypoth.-Bank	189.—
Länderbank	111.60
Wiener Bank	135.50
Bank Ottoman	140.50
Harpener	207.—
Gelsenkirchen	195.50
Laurahütte	225.—
Bochumer	225.90
Spinnerei Ettlingen	104.50B

Tendenz: ruhig.

Frankfurt (Mittags-Börse).

Disconto-Commandit	169.50
Dresdner Bank	141.60
Nationalbank	121.70
Comm.-Disconto-Bank	114.50
Staatsbahn	144.70
Bochumer	226.20
Dortmunder C	76.40
Laurahütte	225.70
Gelsenkirchen	196.—
Harpener	207.—
Phönix	206.80
Dynamit	158.60
Canada	165.40
Allg. Elektr.-Gesellsch.	199.—
Südd. Immob.-Act.-G.	93.30
Schuckert	108.70
Westeregeln	216.20
Köln-Rottweil	245.10
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	265.20
Gritzner	212.50
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdb. Ser. II/III	94.80
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	95.40
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	94.75
4 ¹ / ₂ Russ. Anl. 1905	90.90
4 ¹ / ₂ Japaner	92.80
Privatdiscont	4 ¹ / ₂

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	—
Dresdner Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchen	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—